

A close-up photograph of a metal suspension component, likely a control arm, submerged in a blue liquid bath. The component is dark and metallic, with a spherical joint at the bottom. The liquid is bright blue and has some white foam or bubbles on its surface. The background is dark and out of focus.

Keine Chance für Rost und Steinschlag. Optimaler Korrosionsschutz aller BPW Komponenten.

Fahrwerke von BPW bieten robuste Technik für ein langes Fahrzeugleben. Ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer Produkte ist dabei die Kathodische Elektro-Tauchlackierung mit Zinkphosphatierung (KTL_{Zn}), eine spezielle Oberflächenveredelung, die für einen 5-fach höheren Korrosionsschutz sorgt als herkömmliche Lackierverfahren.

Die Kathodische Elektro-Tauchlackierung KTL_{Zn} mit Tiefenwirkung erfüllt höchste Anforderungen an den Korrosionsschutz. So überstehen KTL_{Zn}-beschichtete BPW Bauteile anstandslos einen 504-Stunden-Salzsprühtest. Das Ergebnis überzeugt – Korrosion, Reinigungskemikalien und selbst Steinschläge haben keine Chance. Und das montagefertig und ohne zusätzliche Lackierung.

Funktionsweise

Mit Hilfe elektrischen Gleichstroms werden die Fahrzeugteile nach einer aufwendigen 10-Zonen-Vorbehandlung (einschließlich Zinkphosphatierung) mit einem wasserverdünnbaren Epoxidharzlack im KTL-Tauchbecken umhüllt. Anschließend wird diese Schicht bei 185°C eingebrannt. Ergebnis: bestmöglicher Korrosionsschutz, auch ohne Decklackierung.



BPW Oberflächenveredelung KTL_{Zn} – Merkmale und Nutzen

- ▶ Flächendeckender Korrosionsschutz, auch an unzugänglichen Stellen wie Hohlräumen (5-fach besser gegenüber konventionellen Grundierungen mit Decklackierung)
- ▶ Minimale Korrosionsunterwanderung, z.B. bei Beschädigung der Oberfläche durch Steinschlag oder Split
- ▶ Hohe Chemikalienbeständigkeit, z. B. beim Einsatz von Hochdruckreinigern mit Waschmittelzusätzen
- ▶ Längere Lebensdauer des kompletten BPW Fahrwerks
- ▶ Hervorragende Optik: tropfen- und läuferfreie Oberflächen bei gleichmäßiger Schichtdicke
- ▶ Keine weitere Decklackierung notwendig. Überlackierungen sind – bei individuellen Forderungen an Glanzgrad und Farbton – mit kostengünstigen Decklacksystemen ohne Vorbehandlung möglich
- ▶ Hohe Oberflächenhärte: weniger Transport und Montageschäden
- ▶ Weniger Wartungs- und Reparaturaufwand
- ▶ Weniger Stillstandzeiten
- ▶ Hohe Hitzebeständigkeit
- ▶ Umweltfreundliche Beschichtungsverfahren: kein Freisetzen umweltbelastender Stoffe